

Verbundschule im Bildungszentrum
Stuttgarter Straße 15
79211 Denzlingen
www.verbundschule-denzlingen.de

Schulinformation 5

27.05.2020

Wiederaufnahme des Unterrichts in den Stufen 5 bis 8 und Fortführung des Unterrichts in den Stufen 9 und 10 Hygienemaßnahmen

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern der Verbundschule,

wir freuen uns sehr, dass die Schülerinnen und Schüler der Stufen 5-8 ab 15. Juni bzw. 22. Juni wieder zur Schule kommen können. Von einem normalen Schulbetrieb sind wir aber noch ein gutes Stück entfernt. Uns ist bewusst, dass wir nicht alle Eure/Ihre Erwartungen für die letzten Wochen des Schuljahres erfüllen können. Schon die beiden unterschiedlichen Schulanfänge zum 15. Juni bzw. 22. Juni (diese werden nachfolgend erläutert) und das reduzierte Unterrichtsangebot machen dies gut deutlich.

Es ist leider aktuell nicht möglich, eine Aussage darüber zu treffen, unter welchen Voraussetzungen das neue Schuljahr 2020/21 beginnen wird.

Heute möchten wir Euch/Sie über die Wiederaufnahme des Unterrichts in den Stufen 5-8 und die Fortführung des Unterrichts in den Stufen 9/10 und den damit verbundenen Hygienemaßnahmen informieren.

Zunächst aber ein Hinweis zur Notfallbetreuung:

Diese kann während der Pfingstferien nicht angeboten werden, wird aber ab dem 15.06. fortgeführt.

Auf der Grundlage des Schreibens des Kultusministeriums vom 12.05.2020 haben die Schulleitungen des Bildungszentrums zusammen mit dem Schulträger Verfahrensvereinbarungen und Hygienemaßnahmen zur Aufnahme des Unterrichts am 15. Juni 2020 getroffen. Diese sollen einen möglichst risikoarmen Schulbesuch ermöglichen.

Grundsätzlich werden alle Klassen in zwei Lerngruppen A und B eingeteilt. Diese werden im wöchentlichen Wechsel von Präsenz- und Fernunterricht beschult. Für die Klassenstufen W8, W9, W10 und R9 und R10 gelten gesonderte Regelungen in Anlehnung an den Präsenzunterricht ab dem 04. Mai 2020.

Am 15. Juni beginnen die **B-Gruppen** der jeweiligen Klassen.

Genauere Hinweise zum Stundenplan, zur Einteilung der Klassen in A-Gruppen und B-Gruppen und zu den Unterrichtsräumen erhaltet Ihr/erhalten Sie von den Klassenlehrern*innen in der 2. Woche der Pfingstferien. Da es bei einer Kombination von Präsenz- und Fernunterricht bleiben wird, könnt Ihr/können Sie wie gewohnt den Wochenplan und die Materialien in der ownCloud nutzen.

Der Fernunterricht wird in der letzten Schuljahresphase eng mit dem Präsenzunterricht verknüpft sein.

Nach Abschluss der schriftlichen Prüfungen in den Stufen W9, W10 und R10 wird das Unterrichtsangebot zugunsten des Unterrichts in den Stufen 5-9 in einem sinnvollen Maß reduziert.

Eine gute Vorbereitung auf eventuelle mündliche Prüfungen wird dennoch gewährleistet sein. Nach der Bekanntgabe der Jahresleistungen in den nichtschriftlichen Prüfungsfächern und der Ergebnisse der schriftlichen Prüfungen (ab 06.07.2020) werden wir das Unterrichtsangebot für die Teilnehmer der mündlichen Prüfungen intensivieren.

Nun möchten wir Euch/Ihnen die geltenden Hygienemaßnahmen vorstellen und bitten Sie, diese zuhause ausführlich zu besprechen.

Selbstverständlich werden die Schüler*innen aller Stufen am ersten Schultag von den Lehrkräften umfassend in die Hygienemaßnahmen eingewiesen.

Zudem möchten wir darum bitten das Formblatt zur „Rückmeldung bzgl. der Nichtteilnahme am Präsenzunterricht“ zu beachten und uns im Falle der Meldung bis Freitag, 12.06.2020 zurückzusenden.

Zentrale Hygienemaßnahmen

Abstandsgebot: Für alle Alltagssituationen in der Schule (Ankommen, Unterricht, Pausen, Aufsuchen der Toiletten usw.) gilt das Abstandsgebot von mindestens 1,5 Metern. Das Abstandsgebot wird deutlich in der veränderten Möblierung der Unterrichtsräume, an Markierungen vor den unterschiedlichen Eingängen und vor den Toiletten.

Besonders eindringlich möchten wir darauf hinweisen, dass es zu keinerlei Berührungen, Umarmungen bei der Begrüßung oder Händeschütteln kommen darf.

Gründliche Händehygiene: Das häufige Händewaschen mit Flüssigseife für 20-30 Sekunden ist in allen Unterrichtsräumen notwendig und möglich. Papierspender sind vorhanden und werden regelmäßig befüllt. Beim Betreten des Schulgebäudes, welches unter Aufsicht stattfindet, muss sich jeder Schüler die Hände desinfizieren. Hierzu wurden entsprechende Spender angebracht.

Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen muss größtmöglicher Abstand zu anderen Personen gehalten werden; am besten ist wegdrehen.

Mund- und Nasenschutz: Um das Ansteckungsrisiko zu minimieren, empfehlen wir dringend das Tragen eines Mundschutzes beim Ankommen, beim Verlassen der Unterrichtsräume und in den Pausen.

Während des Unterrichts ist es durch die Anordnung der Schülertische denkbar, den Mundschutz zeitweilig abzulegen. Die Aufenthaltsbereiche der Lehrer und Schüler in den Unterrichtsräumen sind deutlich voneinander getrennt. Sollte es notwendig sein, das Abstandsgebot nicht einhalten zu können, ist das Tragen des Mundschutzes zwingend für Lehrer und Schüler, z.B. bei Hilfestellungen an den Schülertischen.

Weitere Hinweise:

Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere nicht die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen; Türklinken, Lichtschalter möglichst nicht mit den Händen berühren; auch auf das Anfassen von Geländern sollte verzichtet werden.

Krankheitszeichen:

Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen) muss in jedem Fall zu Hause geblieben werden. Bitte nehmen Sie in einem solchen Fall medizinische Beratung/ Behandlung in Anspruch.

Krankmeldungen müssen bis spätestens 8.00 Uhr morgens per Mail oder Telefonanruf an das Sekretariat erfolgen.

Raumhygiene:

Bei der Einrichtung der Unterrichtsräume haben wir darauf geachtet, dass die Schülertische einzeln und im Abstand von mindestens 1,5 Metern aufgestellt sind. Schülerbereich und Lehrerbereich sind durch eine Tischreihe deutlich voneinander getrennt.

Diese Maßnahmen machen es notwendig, die Klassen jeweils in zwei Lerngruppen zu teilen. Daraus ergibt sich, dass jeder Schülerin und jedem Schüler ein fester Sitzplatz und Unterrichtsraum für alle Unterrichtsstunden zugewiesen ist. In einem Unterrichtsraum werden sich maximal 13 Schüler aufhalten. Eine Partner- oder Gruppenarbeit kann im Unterricht nicht stattfinden.

Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften der Klassenräume. Dies wird mehrmals täglich durchgeführt.

Alle Oberflächen in den Unterrichtsräumen werden täglich gründlich gereinigt.

Hygiene im Sanitärbereich

In den Toiletten dürfen sich maximal 2 Schüler*innen gleichzeitig aufhalten. Vor den Toiletten sind Wartezonen mit entsprechenden Abstandsmarkierungen eingerichtet. Eine Aufsicht achtet auf das Einhalten der Hygieneregeln in den Pausen.

Eingänge in das Schulgebäude/Wegeföhrung/Raumorganisation

Durch die Teilung der Klassen und Einhaltung der Hygiene ist es notwendig, für alle Klassenstufen feste Eingänge festzulegen.

Die Stufen 5 und 6, W10 und VKL betreten das Schulhaus am Eingang bei den Fahrradstellplätzen. Die Stufen R8, R9 und R10 nutzen als Ein- und Ausgang ausschließlich den Zugang im kleinen Pausenhof. Die Stufen 7, W8 und W9 gelangen über den Eingang Teppichaula zu ihren Klassenräumen.

Das Schulgebäude wird bereits um 7.30 Uhr geöffnet, so dass möglichst keine Warteschlangen beim Betreten entstehen. Die Klassenräume stehen offen und die Schüler*innen werden von den Lehrkräften erwartet.

Infektionsschutz in den Pausen und nach Unterrichtsende:

Es gilt auch hier das Abstandsgebot. Die Schüler*innen tragen sobald sie das Klassenzimmer verlassen einen Mundschutz, den sie von zu Hause mitbringen müssen.

Wir sollten uns alle darüber bewusst sein, dass in diesen Zeiten eine ungeklärte infektiöse Erkrankung eines Mitgliedes der Schulgemeinschaft die Quarantäne einer oder mehrerer Lerngruppen auslöst, bis Klärung erfolgt ist.

Das Pausengelände ist in unterschiedliche Zonen für die jeweiligen Klassenstufen eingeteilt. Die Information hierfür erfolgt am 15. Juni bzw. 22. Juni durch die Klassenlehrer*innen.

Das Verlassen des Schulgeländes während der großen Pausen ist streng verboten.

Die übliche Pausenverpflegung durch die Bäckerei Dick findet nicht statt. Daher ist es unumgänglich, dass sich die Schülerinnen und Schüler ausreichend mit Vesper versorgen.

Nach Unterrichtsende verlassen die Schülerinnen und Schüler umgehend die Schule. Ein Aufenthaltsraum ist nicht eingerichtet.

Schulwege

Wir raten dringend an, einen individuellen Schulweg zu nutzen, d.h. Ihr Kind soll zu Fuß oder mit dem Fahrrad unter Einhaltung der jeweils gültigen allgemeinen Verhaltensregeln während der Corona-Pandemie (keine Gruppen!) zur Schule kommen.

Die Schulbusse verkehren zu den gewohnten Zeiten.

Jetzt hoffen wir auf einen guten Beginn der Schule am 15. Juni und freuen uns auf die Schülerinnen und Schüler. Ihnen allen wünschen wir Durchhaltevermögen und Gesundheit. In diesem Sinne ist es unsere gemeinsame, wichtige Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler zu stärken, in Kontakt zu bleiben, nicht aufzugeben und sich gegenseitig zu helfen, Schwierigkeiten zu überwinden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Tobias Barth

Karin Oehler

Berthold Fletschinger

Klaus Holderer

Schulleitung